

OUTDOOR

Regional

Traumpfade

18 Wanderungen
an Rhein und Mosel



mit
GPS-Tracks
und Extra-Tipps
für Wanderer mit
Kind und
Hund



A man and a young child are sitting on a wooden bench, looking out over a lush green valley. The man is holding the child, who is holding a book. The valley below is filled with green hills and a winding river. The scene is peaceful and scenic.

Rhein

Mosel

Auf einer Panoramabank mit Blick über das Moseltal kann man es sich gemütlich machen

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Regional“, Band 456

ISBN 978-3-86686-644-7

1. Auflage 2020

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL und FERNWEH SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text: Jarle Säger

Fotos: Jarle Säger und

Rhein-Mosel-Eifel-Touristik Klaus-Peter Kappest (kpk)

Lektorat: Amrei Risse

Karten und Layout: Manuela Dastig

Gesamtherstellung: gutenberg beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6,
59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Am Aussichtspunkt Rabenlay ((kpk) (Tour 14)

Inhalt

Wandern auf den Traumpfaden an Rhein und Mosel	6
Die Region	7
Reise-Infos	9
Anreise	9
Ausrüstung	17
Unterkünfte und Standorte	10
Sicherheitshinweise	18
Verkehrsmittel vor Ort	11
Wandern mit Kindern	19
Reisezeit, Karten und GPS	12
Wandern mit Buggy	20
Wanderinfrastruktur	13
Wandern mit Hund	20
Beschilderung der Traumpfade	21
Informationen und Sonstiges	21
und -pfädchen	15
Updates	21
Rhein	22
① Traumpfad Höhlen- und Schluchtensteig Kell (12,3 km)	24
↳ Tour für Naturliebhaber, Geologieinteressierte und Familien	 
② Traumpfädchen Kleiner Stern (6,7 km)	31
↳ Tour für Familien, Naturliebhaber, Kurzenschlossene und Berufstätige	  
③ Traumpfad Saynsteig (15,4 km)	36
↳ Tour für Naturliebhaber, Geschichtsinteressierte, Ferngucker und Eisenbahnfans	  
④ Traumpfädchen Sayner Aussichten (6 km)	44
↳ Tour für Familien, Naturliebhaber, Geschichtsinteressierte, Burgenfans und Berufstätige	  
⑤ Traumpfad Waldschluchtenweg (10,8 km)	51
↳ Tour für Naturliebhaber und Ruhesuchende	  
⑥ Traumpfad Wolfsdelle (10,3 km)	58
↳ Tour für Naturliebhaber, Geschichtsinteressierte und Ferngucker	   
⑦ Traumpfad Rheingoldbogen (12,7 km)	65
↳ Tour für Naturliebhaber, Kultur- und Geschichtsinteressierte sowie Fans des edlen Tropfens	   

8	Traumpfädchen Spayer BlickInsTal (6 km)	72
U	<i>Tour für Naturliebhaber, Berufstätige, Familien, Wanderanfänger und Kurzenschlossene</i>   	
9	Streuobstwiesenweg (8,9 km)	78
U	<i>Tour für Natur- und Frühlingsliebhaber, Hundebesitzer und Familien</i>   	
Mosel		84
10	Traumpfädchen Moseltraum (3,4 km)	86
U	<i>Tour für Familien, Naturliebhaber, Kurzenschlossene und Berufstätige</i>    	
11	Traumpfad Koberner Burgpfad (16,7 km)	90
U	<i>Tour für Naturliebhaber, Geschichtsinteressierte und Burgenfans</i>    	
12	Traumpfad Schwalberstieg (13,1 km)	100
U	<i>Tour für Ruhesuchende, Natur- und Waldliebhaber</i>    	
13	Traumpfad Bleidenberger Ausblicke (12,8 km)	108
U	<i>Tour für Natur- und Waldliebhaber sowie Geschichtsinteressierte, Burgenfans und Ferngucker</i>   	
14	Traumpfädchen Löfer Rabenlaypfad (4,7 km)	115
U	<i>Tour für Naturliebhaber, Kurzenschlossene und Berufstätige</i>  	
15	Traumpfad Bergschluchtenpfad Ehrenburg (18,6 km)	121
U	<i>Tour für Naturliebhaber, Schleckermäuler, Geschichtsinteressierte und Burgenfans</i>   	
16	Traumpfad Hatzenporter Laysteig (12,1 km)	129
U	<i>Tour für trittsichere Naturliebhaber und Ferngucker</i>   	
17	Traumpfad Eltzer Burgpanorama (12,2 km)	136
U	<i>Tour für Naturliebhaber, Familien, Geschichtsinteressierte und Burgenfans</i>    	
18	Traumpfad Pyrmonter Felsensteig (11,6 km)	143
U	<i>Tour für Naturliebhaber, Ruhesuchende, Geschichtsinteressierte und Burgenfans</i>    	

lässt. Doch auch die waldigen Seitentäler der Mosel bergen beeindruckende Schätze. Bizarre Felslandschaften, märchenhafte Burgen und stille Bachläufe komponieren ein landschaftliches Wanderkino der Extraklasse.

Reise-Infos

Anreise

Die Rhein-Mosel-Region ist überaus unkompliziert aus allen Himmelsrichtungen sowie mit zahlreichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Als zentraler Anlaufpunkt gilt Koblenz, von hier aus sind alle Rhein-Mosel-Traumpfade und -pfädchen sowie Ferienorte schnell zu erreichen.

 Über die Autobahnen A3, A48 sowie A61 gelangt man aus nahezu jeder Himmelsrichtung schnell in die Region. Gut ausgebaute Bundesstraßen entlang von Mosel und Rhein führen dann weiter zu den Wanderwegen.

 Der Hauptbahnhof von Koblenz ist der zentrale Zielbahnhof für die Anreise mit der Bahn. Von hier aus fahren Regionalzüge entlang des Rheins sowie der Mosel in beide Richtungen, sodass man ziemlich unkompliziert in die Nähe der Wanderwege oder in ein geeignetes Urlaubsquartier gelangt.

Im Bereich der Mosel gibt es linksseitig eine Bahnstrecke, die täglich und regelmäßig zwischen Koblenz und Moselkern befahren wird. Moselkern ist der südlichste Bahnhof für die Mosel-Traumpfade.

Im Bereich des Rheins gibt es sogar beidseitige Bahnverbindungen zwischen Bad Breisig, dem nördlichsten, sowie Spay, dem südlichsten Bahnhof der Rhein-Traumpfade. Beide Strecken werden täglich und regelmäßig befahren.

 www.bahn.de

 Bitte beachten Sie jedoch, dass sich nicht alle Traumpfade und -pfädchen direkt in der Nähe eines Bahnhofs befinden und unter Umständen ein anschließender Bustransfer notwendig ist.



Verschiedene Anbieter von Busfernerreisen steuern Koblenz aus dem gesamten Bundesgebiet an. Eine praktische Übersicht findet man im Internet.



www.checkmybus.de, www.fernbusse.de

Unterkünfte und Standorte

Die Rhein-Mosel-Region ist gespickt mit Unterkünften jeglicher Art, für jeden Geldbeutel und alle Geschmäcker, ob in den romantischen Weinorten entlang der Mosel, in den historischen Städtchen am Rhein oder zentral in der direkten Umgebung von Koblenz. Besonders schöne Orte, von denen aus viele Traumpfade und -pfädchen schnell erreicht werden können, sind beispielsweise Alken an der Mosel oder Rhens am Rhein.

Eine Auswahl an Gastgebern, egal ob Ferienhaus, Hotel, Apartment oder Ferienwohnung, findet man auf der Website der Traumpfade oder der Rhein-Mosel-Eifel-Touristik (hier auch Gastgeberprospekt bestellbar).



www.traumpfade.info/gastgeber, www.remet.de



Nahe gelegene Jugendherbergen befinden sich in Leutesdorf am Rhein (nördlich), in Bad Ems (östlich), in St. Goar (südlich), in Mayen (westlich) oder in Koblenz (zentral). Infos finden Sie auf der Website des Deutschen Jugendherbergswerks mit Sitz in Detmold.



 www.jugendherberge.de,  052 31/740 10



Es gibt zahlreiche Campingplätze im Rhein-Mosel-Land, von denen viele auch das ganze Jahr über geöffnet haben. Ob kleiner, romantischer Platz oder hervorragend ausgestatteter Campingpark, die Auswahl ist vielfältig und groß. Eine gute Übersicht findet man auf der Website der Rhein-Mosel-Eifel-Touristik (hier auch Prospekt bestellbar) sowie der Camping.info GmbH.



www.remet.de, www.camping.info



Im Rhein-Mosel-Land gibt es einige Wohnmobilstellplätze, teilweise direkt an Mosel oder Rhein gelegen. Eine gute Übersicht bietet die Website der Rhein-Mosel-Eifel-Touristik (hier auch Prospekt bestellbar).



www.remet.de

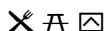
Rhein



Aussichtspunkt BlickinsTal (Tour 8)



① Traumpfad Höhlen- und Schluchtensteig Kell



Tour für Naturliebhaber, Geologieinteressierte und Familien



Der Höhlen- und Schluchtensteig Kell macht seinem Namen alle Ehre. Zunächst noch zahm über weitläufige Wiesen und Felder, geht es später vorbei an grandiosen Aussichten über das tief eingeschnittene Brohltal, wo der Weg später direkt durch ein spannendes Höhlensystem aus Trass sowie durch die enge Wolfsschlucht führt. Hier plätschert der Tönissteiner Bach über einen Wasserfall sowie kleine Kaskaden in Richtung Rhein. Auch der rot gefärbte, blubbernde Römerbrunnen vermag es, die Aufmerksamkeit der Wanderer auf sich zu lenken, ehe es über aussichtsreiche Höhen zurück nach Kell geht.

-  Start/Ziel: Parkplatz Bergwege, GPS N 50°26.209' E 007°17.873'
-  12,3 km
-  3 Std. 30 Min.
-  318 m/318 m
-  118-327 m
-  orange-weißes Traumpfadologo
-  überwiegend naturnahe Feld- und Waldwege, auch einige Pfadpassagen, kaum Asphalt
-  HOSTEL und „Bierkeller“ – Cafe Bistro Restaurant (km 8,5)
-  viele Rastbänke entlang des Weges, außerdem: Pöntertalhütte (km 4,1), Schutzhütte kurz vor „Schöner Aussicht“ (km 6,8), Römerbrunnen (km 10,7)
-  Mittellange Tour mit wenigen Gefahrenstellen, das steile Pfadstück nach der „Schönen Aussicht“ erfordert erhöhte Aufmerksamkeit. Das gilt auch für die Straßenquerungen nach dem genannten Abstieg, nach den Trasshöhlen sowie nach der Wolfsschlucht.
-  Der Traumpfad verläuft vielerorts völlig abseits von Straßen und Ortschaften, teilweise über weitläufige Felder und Wiesen. Zwischen den Trasshöhlen und dem Römerbrunnen müssen Sie sich vermehrt auf Straßenquerungen bzw. -nähe einstellen.
-  Von der Ortsmitte von Andernach-Kell aus fahren Sie über die Laacher Straße in Richtung Nickenich, der Parkplatz befindet sich dann an der K57 auf offener

Fläche auf der rechten Seite. Eine alternative Parkmöglichkeit finden Sie an der Bundesstraße nahe den Trasshöhlen.



Es gibt keine direkte ÖPNV-Anbindung. Fahren Sie mit der Linie 310 (täglich von Andernach Bhf.), 801 (Mo bis Fr von Sinzig Bhf.) oder 810 (Sa/So von Bad Breisig) bis zur Haltestelle „Wassenach Mitnacht“. Von dort geht es zu Fuß über Wendelsgasse und Brunnenweg zur Römerquelle, wo ein Quereinstieg in die Tour möglich ist.

😊 Alternativ können Sie mit dem Vulkanexpress ins Brohltal (täglich außer montags, an bestimmten Tagen auch Dampflokbetrieb) bis zur Haltestelle „Bad Tönisstein Bahnhof/Jägerheim“ fahren, von dort ist ein direkter Quereinstieg auf Höhe der Trasshöhlen möglich. 🌐 www.vulkan-express.de

Los geht's am Wanderparkplatz südlich von Kell. Auf die Kreisstraße schauend halten Sie sich rechts und laufen ein kurzes Stück parallel zur Straße auf einem schmalen Schotterweg. Dieser endet wenig später, hier

Hügelland bei Kell



wenden Sie sich nach links, queren die Straße und gehen auf der anderen Seite geradeaus über den Feldweg weiter. Es geht nun leicht bergab und Sie folgen dem Wegverlauf bis zur T-Kreuzung, an der Sie links abbiegen. Schwungvoll und die Höhe haltend führt der Weg zur nächsten Kreuzung, an der es nun rechts im spitzen Winkel hinabgeht. Ringsum ist nichts als Grün zu sehen. Auf Höhe eines kleinen Pfades biegen Sie dann links ab, laufen entlang einer schmalen Baumreihe und anschließend am Waldrand der Rechtskurve folgend ein paar Meter steil hinab. Am Talboden treffen Sie auf einen breiteren Weg, halten Sie sich hier links. Nun laufen Sie am Talboden des Krayerbaches auf breitem Schotterweg immer geradeaus, vorbei an grünen Wiesen und knorrigen Obstbäumen, bis Sie die Krayermühle an einer Kreisstraße erreichen. Noch kurz vor dem Erreichen der Straße geht es rechts ab, parallel zur Straße.



Sie überqueren den Pönterbach, der sich zuvor mit dem Krayerbach zusammengeschlossen hat, und überqueren die Straße hinter der Brücke nach links. Nun geht es wieder in den Wald und die Ruhe der Natur zurück. Vorbei am Dammhof folgen Sie weiter dem Weg am Talboden des Pönterbaches, jegliche Kreuzung nach rechts bergauf ignorieren Sie. Der Pönterbach macht eine Linkskurve, Sie folgen. Vorbei an der Pöntermühle wandern Sie geradeaus weiter und nun immer Seite an Seite mit dem kleinen Bächlein durch das Tal, das mittlerweile von steilen Waldhängen ein-



gerahmt ist. Unterwegs passieren Sie die Pöntertalhütte ❶. Sie folgen dem Weg, bis eine schmale Brücke links über den Pönterbach führt. Mithilfe der Brücke überqueren Sie den Bach und machen sich dann auf, den Steilhang zu erklimmen. An der nächsten Abzweigung im spitzen Winkel halten Sie sich links und steigen weiter auf, ehe Sie auf einen weiteren Pfad stoßen, hier geht es im spitzen Winkel rechts bergauf. Bald ist der Anstieg geschafft, der Weg wird immer flacher und schließlich wird das Schützenhaus erreicht. An diesem laufen Sie vorbei und dahinter dann rechts.

Es folgt ein abwechslungsreicher, schwungvoller Waldweg, der an dem einen oder anderen schönen Ausblick auf die von Vulkanen geprägte Landschaft vorbeiführt. Besonders schön ist der Schuppenburgblick mit Niederlützingen im Hintergrund, das auf der anderen Seite des Brohltals in der Höhe thront. Weiter geht es den luftigen Waldweg entlang, zunächst unter zwei Hochspannungstrassen entlang bis zu einer Rasthütte im Wald. Kurz dahinter biegen Sie rechts zum Aussichtspunkt „Schöne Aussicht“ ab, der seinem Namen alle Ehre macht ❷. Es bietet sich ein fantastischer Blick auf das Brohltal zu Ihren Füßen samt Tunnelleinfahrt der Brohltalbahn und Burg Olbrück in der Ferne.